

Stadt Neu-Anspach

BESCHLUSS

der öffentlichen Sitzung des Umweltausschusses
vom Montag, den 17.10.2022.

3.2 Zeitliche Reduktion der Straßenbeleuchtung

Vorlage: 303/2022

Der immer wieder aufkommende politische Antrag die Schaltzeiten der Straßenbeleuchtung zu reduzieren wird nun umgesetzt. Herr Bürgermeister Pauli hat in der letzten Bürgermeisterrunde Usinger Land das Thema zum wiederholten Mal aufgegriffen, die Möglichkeiten erklärt, sowie die notwendigen Zusammenhänge.

Wie bereits vorab schon bekannt war, kann Neu-Anspach keine Insellösung vorantreiben bzw. anstreben. Das komplette Schaltkommando der Straßenbeleuchtung „Hintertaunus“ mit den beteiligten Kommunen Grävenwiesbach, Neu-Anspach, Schmitten (drei Ortsteile!), Usingen, Wehrheim, Weilrod (zehn Ortsteile!) und Butzbach (zwei Ortsteile bei Syna) wird gemeinsam genutzt und geschaltet. Eine Änderung oder Optimierung der Schaltzyklen kann nur erfolgen, wenn alle Nutzer einem gemeinsamen Nenner zustimmen.

Dieses ist aktuell erfolgt und die Schaltung der Straßenbeleuchtungen, werden ab dem 04.10.2022 wie folgt umgestellt.

Schaltung in den Reduzierbetrieb von 22:00 Uhr bis 6:00 Uhr, aktuell von 24:00 Uhr bis 5:00 Uhr.

Derzeit beläuft der jährliche Stromverbrauch der Straßenbeleuchtung auf ca. 580.000 kWh. Bei einer Veränderung der Umschaltzeiten in den Reduzierbetrieb und wieder zurück (22:00 Uhr – 6:00 Uhr) kann der Stromverbrauch um ca. 4 %, also gut 23.200 kWh reduziert werden.